

Schrankenlos die Bastei in Lohmen besuchen

Digitales Parksystem kommt im Juli

Lohmen/München, 10. Juli 2024. Die Gemeinde Lohmen digitalisiert den Basteiparkplatz mit dem Parkraumbewirtschaftungssystem der Peter Park System GmbH. Die Lösung funktioniert ohne Schranken und Tickets, stattdessen berechnet sie die Parkdauer automatisch mittels datenschutzkonformer Kennzeichenerkennung an Ein- und Ausfahrt. Die Bezahlung erfolgt kurz vor Abfahrt an benutzerfreundlichen Kassenautomaten, online oder per Parking-App. Die Bewirtschaftung übernimmt die Mobility Hub Parkservice GmbH. Das neue System folgt auf eine störanfällige, schrankenbasierte Lösung.

Die berühmte Felssteinformation Bastei ist ein beliebtes Ausflugsziel in der Sächsischen Schweiz. Die nahegelegenen Schwedenlöcher, eine klammartige Schlucht, laden die Besucher zu einer Wanderung ein. Um den Touristen einen rundum angenehmen Besuch in Lohmen zu bieten, der auch den Parkvorgang mit einschließt, ersetzt die Gemeinde das schrankenbasierte Parksystem durch eine digitale Lösung. Die Parkfläche kann dadurch voraussichtlich ab Ende Juli 2024 nahtlos und ohne Anhalten an Ein- und Ausfahrt befahren werden, denn es gibt keine Schranken. Auch Tickets kommen nicht zum Einsatz, das spart Papiermüll sowie Kosten.

“Die Bastei ist das beliebteste Ausflugsziel in der Region. Über eine Million Besucher kommen jedes Jahr hierher, um die Felsformation zu sehen, den Ausblick auf das Elbsandsteingebirge sowie die Elbe oder ihren Urlaub zu genießen. Das bestehende Parksystem mit Schranke war sehr anfällig und nicht mehr zeitgemäß. Deshalb haben wir uns auf die Suche nach einer neuen, robusten Lösung gemacht, die den Besucheransturm bewältigen kann und für einen angenehmen Aufenthalt ohne Stau vor der Schranke sorgt. Wir haben uns für das Peter Park System entschieden, weil die digitale Lösung benutzerfreundlich ist und kaum Hardware auf der Fläche erfordert, das spart Anschaffungs- und Instandhaltungskosten,” erläutert Bürgermeisterin Silke Großmann die Entscheidung für die innovative Lösung.

Die eingesetzten Scanner und Kassenautomaten stammen von dem Systemhaus für digitales, schrankenloses Parkraummanagement, Peter Park System GmbH. Die Abwicklung auf der Parkfläche übernimmt die [Mobility Hub Parkservice GmbH](#). Letztere wird für alle Rückfragen rund um das Parken seitens Parkender zur Verfügung stehen. Kontaktdetails können der aushängenden Hinweisbeschilderung entnommen werden.

Schrankenloses Parken – Funktionsweise und Wissenswertes für Parkende:

Beim Ein- und Ausfahren wird das Kennzeichen des Fahrzeugs mithilfe eines Scanners gelesen und automatisch die Parkdauer ermittelt. Die Kassenautomaten lassen sich schnell und einfach bedienen und bieten umfangreiche Zahlungsmöglichkeiten mit Münzen, mit Karte sowie per Apple und Google Pay (NFC). Alternativ können Nutzer online und mit der Parking-App EasyPark bezahlen. Der zu begleichende Betrag beschränkt sich auf die tatsächlich geparkte Verweildauer. Aushängte Beschilderung erinnert daran, das Bezahlen nicht zu vergessen.

Ist der Zahlungsvorgang abgeschlossen, kann die Fläche mit dem Fahrzeug nahtlos und ohne Anhalten verlassen werden.

Welche Daten werden erfasst? Eine Bildaufnahme des Fahrzeug-Kennzeichens sowie eine Textdatei mit Zeit- und Datumstempel zur Ermittlung der Parkdauer werden festgehalten. Es findet ausdrücklich keine Video-Aufzeichnung statt. Es wird auch kein öffentlicher Grund erfasst. Das Lesen des Kennzeichens erfolgt gemäß Art 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

Was passiert mit meinen Daten? Bei der Einfahrt wird nur das Kennzeichen erfasst. Es ist dabei nicht erkennbar, wer der Fahrzeugführer ist. Lediglich im Fall eines Parkverstoßes kann ausschließlich durch die Parkplatz-Betreibenden über eine Abfrage beim Kraftfahrtbundesamt die Ermittlung der Halterdaten erfolgen, die zu diesem Zweck temporär in Deutschland gespeichert werden. Liegt kein Parkverstoß vor, werden die Daten über Ein- und Ausfahrt automatisch gelöscht.

Die umfangreiche Beschilderung ist Teil der notwendigen und vorgeschriebenen Information zum Ablauf des Parkvorgangs.

„Hochfrequentierte Parkflächen wie der Basteiparkplatz lassen sich hervorragend mit unserer digitalen Lösung bewirtschaften: Dadurch, dass kein Anhalten an Ein- und Ausfahrt notwendig ist, wird Rückstau vermieden. Auch zu Stoßzeiten parken die Besucher somit nahtlos und können ihren Ausflug auf die Bastei ohne Verzögerung beginnen“, erklärt Maximilian Schlereth, CEO der Peter Park System GmbH.

Weitere Informationen zum Peter Park System finden Interessierte auf: www.peter-park.de

Über Peter Park:

Das Münchner Unternehmen Peter Park System GmbH ist einer der führenden Service- und Systemanbieter für schrankenfreies Parken. Die Peter Park Cloud- und IoT-Infrastruktur schafft individuelle, digitale Lösungen für Parkflächen, Parkhäuser und Tiefgaragen. Zu den Kunden zählen unter anderem der Hannover Airport, der Münchner Tierpark Hellabrunn und die Stadthalle Bremerhaven. Intelligente Kennzeichensensorik, moderne Touchscreen-Kassenautomaten und Integrationen mit Mobilitätsdienstleistern stellen maximale Flexibilität sicher. Peter Park betreut öffentliche und private Parkraumbetreiber in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien und zählt über 130 Beschäftigte aus elf Ländern.

Infos: www.peter-park.de

Pressekontakt Peter Park:

Peter Park System GmbH

Regina Groß

E-Mail: presse@peter-park.de

Tel.: +49 152 59 64 18 34